



## Pressemitteilung

### Vielfalt leben und vermitteln: Horizonte-Bewerbungsstart am 1. Juni 2018 Stipendienprogramm für Hamburger Lehramtsstudierende mit Migrationshintergrund

Hamburg, 14. Mai 2018 – Lehramtsstudierende mit Migrationsgeschichte an der Universität Hamburg können sich vom 1. Juni bis 31. Juli 2018 für ein Stipendium im Horizonte-Förderprogramm der Claussen-Simon-Stiftung bewerben (Bachelor oder Master of Education). Stipendienbeginn ist der 1. Oktober 2018. Mit Horizonte fördern die Claussen-Simon-Stiftung, die Jürgen Sengpiel Stiftung und die Dürr-Stiftung gemeinsam den kompetenten und wertschätzenden Umgang mit Diversität und Multikulturalität in Bildungseinrichtungen.

Dr. Regina Back, Geschäftsführender Vorstand der Claussen-Simon-Stiftung: „Wir möchten mit Horizonte neben der finanziellen Unterstützung in besonderer Weise einen Blick über den fachlichen Tellerrand hinaus ermöglichen, persönliche Kompetenzen stärken und praxisorientierte Weiterbildung zusätzlich zum universitären Curriculum bieten. Gesellschaftliche Vielfalt bringt Herausforderungen, vor allem aber Potenziale mit sich, die auch für den Schulalltag relevant werden. Wenn Lehrkräfte Vielfalt vorleben und kompetent vermitteln, sorgen sie in ihrer Vorbildfunktion für Kinder und Jugendliche für mehr Bildungsgerechtigkeit, für eine umfassendere Persönlichkeitsentwicklung und auch für stärkeren sozialen Zusammenhalt.“

#### *Förderumfang der Horizonte-Stipendien*

Die Stipendiaten/-innen erhalten eine zweijährige Förderung, die neben einer monatlichen finanziellen Unterstützung außerdem Büchergeld sowie Seminare, Workshops und Coachings für die fachliche und persönliche Weiterentwicklung beinhaltet und praxisrelevantes Wissen für die künftige pädagogische Arbeit vermittelt. Die Studierenden reflektieren die Relevanz ihrer Migrationsgeschichte für den Lehrberuf und setzen sich mit den damit verbundenen Potenzialen auseinander, um die eigene Rolle im Hinblick auf Multikulturalität und Mehrsprachigkeit im Schulalltag individuell zu definieren.

Lennart Klimm, Stipendiat bei Horizonte seit 2016: „Im Horizonte-Programm befinden sich angehende Lehrkräfte für unterschiedliche Schulformen, so dass ein intensiver Austausch auch mit Geförderten anderer Lehramtsstudiengänge ermöglicht wird. Mein Studium lässt sich durch das vielfältige Veranstaltungsprogramm der Stiftung sinnvoll ergänzen. Neben den angebotenen Seminaren begeistert mich ganz besonders, dass auch eigene individuelle Entwicklungsziele festgelegt und über den Förderzeitraum verfolgt werden.“

#### *Gemeinsam für Vielfalt in Bildung*

Seit 2016 führt die Claussen-Simon-Stiftung das Förderprogramm für Hamburger Studierende gemeinsam mit der Jürgen Sengpiel Stiftung und der Dürr-Stiftung durch. Weitere Kooperationspartner/-innen sind der Arbeitsbereich „DiVER – Diversity in Education Research“ an der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg sowie das Hamburger Netzwerk „Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte“ des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Das Horizonte-Stipendienprogramm geht auf eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung zurück und wurde von 2008 bis 2017 an sechs Standorten in Deutschland durchgeführt, in Hamburg seit 2009.

Anh Thi Do-Kavka und Faried Ragab, Landeskoordinatoren des Hamburger Netzwerks „Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte“ am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung und Leitende des Reflexionsseminars bei Horizonte: „Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte bringen eine zusätzliche, in unseren Lehrerzimmern zumeist unterrepräsentierte Perspektive in unsere Schulen. Aufgrund ihrer Herkunft sind sie oftmals besonders motiviert, die interkulturelle Öffnung unserer Schulen voranzutreiben. Als Veränderungsakteurinnen und -akteure können sie hierbei eine wichtige Rolle spielen, müssen auf diese Rolle jedoch auch professionell vorbereitet werden.“



### Links

[www.claussen-simon-stiftung.de/de/bildung-schule/horizonte/](http://www.claussen-simon-stiftung.de/de/bildung-schule/horizonte/)  
[www.juergen-sengpiel-stiftung.de](http://www.juergen-sengpiel-stiftung.de)  
[www.duerr-stiftung.de](http://www.duerr-stiftung.de)  
[www.li.hamburg.de](http://www.li.hamburg.de)  
[www.uni-hamburg.de](http://www.uni-hamburg.de)

### Kontakt

Claussen-Simon-Stiftung  
Sarah-Isabel Conrad  
Große Elbstraße 145f  
22767 Hamburg  
Mail: [presse@claussen-simon-stiftung.de](mailto:presse@claussen-simon-stiftung.de)  
Telefon: 040-380 371 50  
[www.claussen-simon-stiftung.de](http://www.claussen-simon-stiftung.de)

### Die Claussen-Simon-Stiftung

*Die Claussen-Simon-Stiftung fördert begabte junge Menschen auf allen Etappen ihrer schulischen, akademischen, professionellen und persönlichen Entwicklung. In den drei Förderbereichen „Bildung & Schule“, „Wissenschaft & Hochschule“ sowie „Kunst & Kultur“ bieten wir vielfältige Stipendienprogramme. Neben einer finanziellen Förderung enthalten diese auch ideelle Förderelemente in Form von Seminaren, Vortragsveranstaltungen und Netzwerktreffen. Im Mittelpunkt der Stiftungsarbeit steht die individuelle Förderung begabter und begeisterter junger Menschen. Außerdem lädt die Claussen-Simon-Stiftung jedes Jahr Lehrende an Hamburger Schulen und Hochschulen ein, gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern bzw. Studierenden Projektideen zu entwickeln und sich im Rahmen der Wettbewerbe „Unseren Schulen“ und „Unseren Hochschulen“ für eine finanzielle Unterstützung der Umsetzung zu bewerben.*

*Die Claussen-Simon-Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg. Sie nahm im Jahr 1982 ihre Arbeit auf. Ins Leben gerufen wurde sie von Georg W. Claussen, damals Aufsichtsratsvorsitzender und zuvor langjähriger Vorsitzender des Vorstandes der Beiersdorf AG, anlässlich des 100. Jahrestages der Unternehmensgründung. Zur weiteren Ausstattung des Stiftungsvermögens trug 1999 eine testamentarische Verfügung seiner Cousine Ebba Simon bei.*